

nisse „eine gute Grundlage für die größtmögliche Entwicklung der sozialistischen Integration“ bilden. (ND vom 15. 7. 69)

Die Beratung erbrachte überzeugende Beweise für die erfolgreiche ökonomische Entwicklung der sozialistischen Staatengemeinschaft. Während zum Beispiel die Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe in den letzten zehn Jahren ihr Nationaleinkommen um 93 Prozent er-

höhten, vermochten die entwickelten kapitalistischen Länder ihr Nationaleinkommen im selben Zeitraum lediglich um 63 Prozent zu erhöhen. Der Umfang der sowjetischen Industrieproduktion machte 1960 55 Prozent der amerikanischen Industrieproduktion aus, 1968 betrug die sowjetische Industrieproduktion bereits 70 Prozent der amerikanischen.

Beratung als der Hauptgefahrenherd für Sicherheit und Frieden in Europa bezeichnet. In diesem Zusammenhang wurde auch die verhängnisvolle Politik der rechten Führung der westdeutschen Sozialdemokratie entlarvt, und es wurden alle Illusionen entkräftet, die aus den demagogischen Manövern der Brandt und Wehner entstanden waren.

### Schwere Niederlage für Imperialismus

Die Ergebnisse der Internationalen Beratung bedeuten eine schwere Niederlage für den Imperialismus. Die Analyse des Imperialismus und die Entlarvung seiner Globalstrategie sind eine große Hilfe für alle antiimperialistischen Kräfte.

An Hand der Dialektik des internationalen Klassenkampfes wies die Beratung nach, daß sich der im Weltmaßstab bestehende Grundwiderspruch zwischen dem Imperialismus und dem Sozialismus vertieft. Es wurden die Ursachen der Verschärfung des internationalen Klassenkampfes analysiert, die vor allem in der erhöhten Aggressivität des Imperialismus bestehen. Der Imperialismus bemüht sich vergeblich, aber mit allen Mitteln, die infolge der fortwährenden Offensive der antiimpe-

rialistischen Kräfte verlorene historische Initiative wiederzuerlangen. Er ist nicht stärker, aber aggressiver geworden.

Die Beratung trat allen Versuchen entgegen, die vom Imperialismus ausgehenden Gefahren zu unterschätzen. Der Kampf gegen den Imperialismus erfordert, alle Möglichkeiten des revolutionären Kampfes auszunutzen. Sie rief die Arbeiterklasse, die demokratischen, revolutionären Kräfte, die Völker auf, sich zusammenzuschließen und durch den gemeinsamen Kampf den Aggressor in die Schranken zu weisen und die Menschheit vom Imperialismus zu erlösen. Das ist die Mission der Arbeiterklasse und aller antiimperialistischen Kräfte, die für Frieden, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und Sozialismus kämpfen.

Der Kampf um europäische Sicherheit, wie er von der Sowjetunion, der DDR und den anderen Bruderländern geführt wird, ist ein organischer Bestandteil des von der Beratung gebilligten Aktionsprogramms gegen den Imperialismus. Die europäische Sicherheit erfordert die Unantastbarkeit der in Europa bestehenden Grenzen, insbesondere der Oder-Neiße-Grenze und der Grenze zwischen der westdeutschen Bundesrepublik und der DDR, die völkerrechtliche Anerkennung der DDR, die Verhinderung des Zugangs Westdeutschlands zu Kernwaffen in jeglicher Form, den Verzicht Westdeutschlands auf die Alleinvertretungsannahme, die Anerkennung Westberlins als besondere politische Einheit, die Anerkennung der Ungültigkeit des Münchner Diktats von Anfang an, das Verbot aller neonazistischen Organisationen.

### Unterstützung für Kampf der DDR

Auf der Internationalen Beratung würdigten die Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien den konsequenten Kampf des ersten sozialistischen Staates deutscher Nation. Sie solidarisierten sich mit der Politik der SED, die darauf gerichtet ist, die DDR als Bastion des Sozialismus und des Friedens auf deutschem Boden, als Bastion des

Kampfes gegen die Expansions- und Revanchepolitik des westdeutschen Imperialismus weiter zu stärken. Die Internationale Beratung traf eine exakte Einschätzung der Aggressivität des westdeutschen Imperialismus, die voll und ganz mit der Einschätzung der SED übereinstimmt. Diese aggressive Politik wurde von der

Die Ergebnisse der Internationalen Beratung verleihen uns allen, unserer Partei und allen Bürgern der DDR neuen Elan und neue Kraft für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Wir sehen unseren Hauptbeitrag zur Verwirklichung der von der Internationalen Beratung gestellten Aktionsaufgaben, zum Sieg des Sozialismus über den Imperialismus, in der weiteren allseitigen Stärkung der DDR.

Dr. Harald Neubert